



Druckansicht

Energieversorgung

Stromerzeugung

Stromnetze

Energieträger

Nachhaltigkeit

Energiepreise

Anbieterwechsel

Energiesparen

## Stromerzeugung

1. Welchen Energieträgermix haben wir beim Strom?
2. Aus welchen Quellen kommt mein Strom?
- 3. Was kostet die Herstellung von Strom?**
4. Welche Stromunternehmen gibt es?
5. Geht es ohne Kernenergie?
6. Warum brauchen wir eigentlich Kohlekraftwerke?
7. Was ist Ökostrom? Ist Ökostrom auch Ökostrom?
8. Kann man CO<sub>2</sub> im Untergrund speichern?
9. Wie funktioniert der Strommarkt?

### Top-Dokumente

Transparenzinitiative  
Energiepolitisches Programm  
Energieeffizienz-Plan  
Kernenergie  
Kraft-Wärme-Kopplung  
Energie in Deutschland  
EnergieEffizienz Tour2009



Pressemitteilungen

Publikationen

Gesetze/Verordnungen

Glossar

### Was kostet die Herstellung von Strom?

Die Kosten der Stromerzeugung variieren stark, abhängig vom Kraftwerkstyp, den eingesetzten Energieträgern, dem Lastbereich und der Altersstruktur des Kraftwerkparks. Bei Neubauten fallen nach einer Studie des Instituts für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) in Stuttgart folgende Stromerzeugungskosten an:

- Kernenergie ca. 3,5 Cent pro Kilowattstunde (cent/kWh)
- Braunkohle ca. 2,8 cent/kWh;
- Steinkohle ca. 3,3 cent/kWh;
- Gas ca. 4,2 cent/kWh;
- Wasserkraft ca. 10,2 cent/kWh;
- Wind (on-shore) ca. 7,6-12,7 cent/kWh;
- Wind (off-shore) ca. 10,0-16,1 cent/kWh,
- Biomasse ca. 9,6 cent/kWh;
- Photovoltaik ca. 50-60 cent/kWh.

(Quelle: "Stromerzeugungskosten im Vergleich", IER 2008)

Unter Berücksichtigung der Kosten der CO<sub>2</sub>-Zertifikate sowie von Back-up-Kosten für die Vorhaltung von Reserveleistung bei Anlagen mit stark schwankender Erzeugung werden für neugebaute Kraftwerke folgende Stromerzeugungskosten im Jahr 2010 prognostiziert:

### Stromerzeugungskosten im Vergleich (unter Berücksichtigung der unterschiedlicher CO<sub>2</sub>-Zertifikatskosten - neue Kraftwerke, Inbetriebnahme ab 2010)



Daten: IER 2008, Infografik: BMWi